

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Liebe Freunde,

Posaunenchöre sind Weltkulturerbe, unbedingt erhaltenswert und ein toller und sozialisierender Ort für Kinder und Jugendliche. Hier sind sich alle einig, die schon mal mit Posaunenchören zu tun hatten. Doch wenn es um die konkrete Zielsetzung und daraus abgeleitete Maßnahmen geht, gehen die Vorstellungen der Chöre und Bläser, der Vorstände und der Pfarrer, der Kirchenverwaltung und der Kirchenleitung in Hessen weit auseinander.

Hier wieder Neues aus der Bläserarbeit in Oberhessen. Vergangene Newsletter könnt Ihr übrigens unter dem folgenden Link aufrufen: [NEWSLETTER ARCHIV](#)

Kommt heute Abend zum Brass-ON-Konzert in die ev. Kirche Lich-Langsdorf!

Herzliche Grüße,  
Eure Simone und der Vorstand des Fördervereins

## Posaunenchöre ohne Zukunftsperspektiven

### "Wollen die aus der Kirche austreten?"

Diese Frage geistert seit einiger Zeit herum. Sogar eine Pfarrkonferenz Anfang des Jahres hatte das zum Thema. Wir standen noch nie so im Mittelpunkt! In den vergangenen Jahren, als wir auf die Streichung der LPW-Stellen, die drohenden Sparmaßnahmen der Landeskirche und den drohenden Strukturabbau hingewiesen hatten, wurde das Thema auf Kirchenleitungs-Ebene gar nicht aufgegriffen. Jetzt steigt plötzlich das Interesse, wodurch?

Am 1. April fand die Landesversammlung aller Posaunenchöre in Hessen statt. Dort wurden zwei Konzepte vorgestellt. Zuerst das "Konzept zur Verselbstständigung des Posaunenwerks", das mit der Unterstützung vieler junger Menschen, die in ev. Posaunenchören sozialisiert wurden, erarbeitet wurde. Nachdem die Landesversammlung der Posaunenchöre im Vorjahr ein eindeutiges Votum abgegeben hatte, dass das Posaunenwerk in diese Richtung weiter denken soll, wurde eine musikalische und organisatorische Struktur erarbeitet, die auf die Förderung und den Erhalt evangelischer Posaunenchöre in Hessen, vor allem jedoch auf eine starke Nachwuchsgewinnung und -entwicklung abzielt. Schnell war klar, dass sich das Posaunenwerk dabei verselbstständigen sollte - nach dem Vorbild bspw. der Bayern oder Sachsen - um ähnlich wie ein kirchlicher Förderverein oder eine Stiftung (z. B. wie die EKHN - Stiftung) zwar von einer engen Zusammenarbeit mit der Landeskirche profitieren zu können, aber - vor allem von dem Wunsch nach Flexibilität getrieben - weitgehend finanziell und strukturell autark zu sein.

Das zweite Konzept war schnell vorgestellt: Alles soll so bleiben, wie es ist. Die Streichung der LPW-Stellen, der Spardruck, der auch das Posaunenchorbudget im Zentrum Verkündigung betrifft, der Qualitätsabbau durch den Wegfall der Landesposaunenwarte ab

nächstem Jahr (einmalig in Deutschland!) sei kein Grund zum Handeln. Das Konzept beschäftigt sich damit, wie dem Sterben der Posaunenchöre durch bessere Vernetzung entgegengewirkt werden kann. So war ein genanntes Beispiel, dass sich ein Posaunenchor, der nicht mehr spielfähig ist, doch einen Nachbarchor suchen solle, damit Auftritte wieder gespielt werden könnten.

Einige Beiträge sind mir von der dann folgenden Aussprache besonders in Erinnerung geblieben. Ein Pfarrer, der die Teilnehmer aufruft, der engagierten Jugend eine Chance und ihnen Gehör zu geben. Eine Präses, die noch einmal bekräftigt, dass die Jungbläserarbeit in Oberhessen sehr gut funktioniere, viele junge Menschen engagiert dabei seien und man doch sehe: es geht! Eine junge Oberhessin, die aus ihrer Ausbildung berichtet und wie stark sie durch diese Erfahrung selbst an die Kirche und den Posaunenchor gebunden sei.

Argumente dafür, warum man die Verselbstständigung nicht anstreben sollte, wurden nur sehr schwach vorgebracht und waren eher mit Ängsten behaftet. "Wahrscheinlich bekommen wir keinen Zuschuss von der Kirche mehr, wenn wir uns verselbstständigen", "wer soll die ganze ehrenamtliche Arbeit nur tun?" oder "wer zahlt denn dann meinen Chorleiter?". Ein deutliches Zeichen dafür, dass die Posaunenchöre im Vorfeld von ihren Bezirksvorständen kaum über die Thematik aufgeklärt wurden. Das Durchschnittsalter der Veranstaltung war entsprechend und so wurde ein eindeutiges Votum gegen die Verselbstständigung, gegen das Zukunftskonzept und was uns besonders trifft: vor allem gegen die seit 20 Jahren aufgebaute und gut funktionierende Arbeit im Bezirk Oberhessen abgegeben.

### **"Es kann doch alles so bleiben wie bisher."**

In Oberhessen denken wir da etwas anders. Wir zählen im Bezirk knapp über 60 Posaunenchöre. Schon lange gibt es einen großen Unterschied von Chor zu Chor bezüglich Durchschnittsalter und Zukunftsfähigkeit. Gerade die Chöre, die sich dem Ausbildungskonzept von LPW Albert Wanner angeschlossen haben, können von erfolgreicher Jungbläserarbeit berichten. Der Förderverein besteht nun seit 7 Jahren und leistet seinen Beitrag für eine funktionierende Nachwuchsförderung. Durch einen studierten Blechbläser an der Spitze und sein Netzwerk auf den Lehrgängen konnten diese Chöre auch qualitativ vorankommen bis hin zu Erfolgen bei Jugend Musiziert. Die Entscheidung auf der Landesversammlung zeigt, dass die Mehrheit der Posaunenchöre nicht wissen, dass sie das alles brauchen, um zu überleben. Das Posaunenwerk hat nun das Votum auf dem Tisch, dass Weiterentwicklung und Zukunftsfähigkeit überflüssig ist. Für die Posaunenchöre muss nichts weiter getan werden als stärkere Vernetzung zu fördern.

### **Quo vadis?**

Das und andere Dinge würden wir gerne mit Euch besprechen. Wenn Ihr als Posaunenchorbläser von diesem Thema zum ersten Mal hört oder wenn Ihr noch Fragen dazu habt, dann ruft uns doch einfach an. Die Vorstände von Förderverein und Bezirk stehen euch zur Verfügung. Am 21. August um 19:00 Uhr hat der Förderverein seine Jahreshauptversammlung. Sollte Euer Chor schon Mitglied im Förderverein sein, wäre dort ein Austausch möglich. [WIE GEHT DAS?](#)

## Posaunenchöre auf dem Kirchentag 2023



Der erste "echte" Kirchentag seit 4 Jahren fand am Fronleichnamswochenende in Nürnberg statt. Posaunenchöre spielen eine wichtige Rolle, sind deutlich hörbar in den Eröffnungs- und Schlussgottesdiensten und spielen ihre Einsätze auf öffentlichen Plätzen in der Stadt. Ein besonderes Highlight war die Bläuserserenade am Samstagabend. Echo Klassik Preisträger Andreas Martin



Hofmeir musizierte mit seiner European Tuba Power gemeinsam mit dem "Flächengold" - das sind alle Posaunenhörbläser - auf dem Kornmarkt. Eröffnet wurde die Serenade mit einer Überraschung. Auf den Balkonen jedes Stockwerks eines neben der Bühne gelegenen Hochhauses kamen die Musiker des bayerischen Landesjugendposaunenchores nach draußen und spielten ein Eröffnungstück.



Der Landesjugendposaunenchor von Bayern feiert in diesem Jahr sein 20jähriges Jubiläum und spielt in einer sehr guten Qualität. Geleitet wird dieser Chor von Kerstin Dikhoff, studierte Posaunistin und eine von vier



Landesposaunenwarten des Bayerischen Bläserverbands. Die Proben für die Gottesdienste am Hauptmarkt und auch die Gottesdienste selber wurden von Dieter Wendel geleitet, leitender Landesposaunenwart des Bayerischen Bläserverbands. Er hat es gekonnt geschafft, über tausend Bläser so anzuleiten, dass musikalisch was Schönes dabei herauskam.



Der Bayerische Landesverband ist ein selbständiger Verein, der insgesamt 4 Landesposaunenwarte beschäftigt und regelmäßig Notenmaterial in sehr guter Qualität herausbringt. Finanziell wird er von der bayerischen Landeskirche unterstützt, ohne jedoch von der starren Kirchenstruktur abhängig zu sein. Der Bayerische Landesverband VEP hat sich eindrucksvoll auf dem Kirchentag präsentiert und ist ein gelungenes Beispiel, dass das Selbständigkeitskonzept gut funktionieren kann.

## Osterlehrgang und Brasscamp

In diesem Jahr hat nach einer gefühlten Ewigkeit endlich wieder der Osterlehrgang stattgefunden, zwei Jahre wurde der Lehrgang coronabedingt abgesagt und letztes Jahr konnte er nur sehr dezimiert stattfinden, da die Hälfte des Hauses für die Aufnahme von Flüchtlingen blockiert war. In diesem Jahr fand der Lehrgang in der Landesmusikakademie Hessen in Schlitz statt und war für alle Teilnehmer eine gelungene, intensive Zeit mit dem Instrument, den Dozenten und Gleichgesinnten.



Bisher wurde der Lehrgang durch die LPW Vogel und Wanner gemeinsam geplant, betreut und durchgeführt. Durch den Wegfall des einen LPW war die Herausforderung für Albert in diesem Jahr besonders hoch. Doch sogar als ein Dozent krankheitsbedingt ausfiel, hat Albert das souverän gelöst. Wir möchten Albert Wanner an dieser Stelle noch einmal für diese Nervenstärke und hervorragende Leitung des Lehrgangs danken. Ob es einen weiteren Osterlehrgang geben wird?



Die Sparzwänge der Landeskirche und damit einhergehender Umstrukturierungen lassen kein deutliches JA zu.

Diese Art Lehrgang gibt es auch für die Jungbläser und nennt sich Jugend-Brasscamp. Dieses wird maßgeblich vom Förderverein unterstützt. Die Kinder und Jugendlichen können sich wieder auf eine tolle Zeit in der schönen Parkanlage, die Proben in den Räumlichkeiten im Schloss und dem Konzertsaal, die ca. 100 anderen jungen Musiker und die Dozenten freuen. Es wird es eine spannende Zeit für die Jungbläser - natürlich kommt der Spass dabei nicht zu kurz.



Es sind noch ein paar Plätze frei, die unter folgendem Link gebucht werden können.

[ANMELDUNG BRASSCAMP 2023](#)

## Besondere Events im PC Kleinlinden

Schon mal vor 10.000 Menschen auf der Bühne Musik gemacht? Die Jungbläser aus Kleinlinden durften das erleben. Die bekannte Band OK Kid ist Gründerband des Festivals Stadt ohne Meer und trat auch dieses Jahr wieder auf. Für eins ihrer Lieder "Verschwende mich" holten sie die Jungbläser aus Kleinlinden auf die Bühne. Ohne Frage für alle ein einzigartiges Event!

[ZEITUNGSARTIKEL](#)

2023 bleibt spannend, am 13./14.

Oktober findet in Kleinlinden der Junior Bläserstag Oberhessen statt. Hier können alle interessierten Jungbläser die Stars vom Festival treffen, die schon mit OK Kid und Juli auf der Bühne standen.

[INFOS UND ANMELDUNG](#)



## Kommende Termine

**HEUTE: 09.07.23, 19:00 Uhr Brass-ON Konzert in der ev. Kirche Langsdorf**

05.08.23, 16:00 Uhr Brass-ON Konzert in der Trinkkuranlage Bad Nauheim

13.-18.08.23. - [Jugend-Brasscamp in Schlitz](#)

18.08.23, 18:30 Uhr Abschlusskonzert Brasscamp im Konzertsaal der LMAH Schlitz

03.09.23 Brass-ON Konzert in Schlitz

04.09.23., 19:30 Uhr Bezirksprobe in Langgöns

09.09.23., 18:00 Uhr Juniorbrass Konzert in Eisemroth

10.09.23., 18:00 Uhr Juniorbrass Konzert in Nieder-Ohmen

16.09.23 Brass-ON Konzert in der ev. Kirche in Schlitz

24.09.23., Bläserntag in Maar mit Workshops für Fortgeschrittene und Anfänger  
29.09.-01.10.23., - [Lehrgang für Jungbläser und Ausbilder in Rodenroth](#)  
13.10.23. Konzert Volcanic Brass zur Eröffnung Junior-Bläserntag in Kleinlinden  
13.-14.10.23., [Junior-Bläserntag in Kleinlinden mit Abschlusskonzert und Juniorbrass](#)  
15.10.23., 18:00 Uhr Juniorbrass Musikalischer Gottesdienst in Nieder-Rosbach  
10.11.23., 19:30 Uhr Bezirksprobe in Schotten  
03.12.23, 18:00 Uhr VolcanicBrass Konzert in Bad Nauheim  
26.01.24., Start Chorleiterlehrgang 2024  
07.-14.04.24 Osterlehrgang in der LMAH Schlitz  
04.-09.08.24 Jugend-Brasscamp in der LMAH Schlitz  
Weitere Infos und Anmeldungen unter:



Der Verein zur Förderung der ev. Bläserarbeit in Oberhessen e. V. arbeitet ehrenamtlich, sämtliche Einnahmen fließen direkt in die Arbeit der Posaunenchor in Oberhessen. Wer dies unterstützen möchte, kann den Wunschbetrag einmalig oder regelmäßig überweisen, ohne Vereinsmitglied werden zu müssen. Infos gibts hier: [Spendenkonten](#)

Online einkaufen und dabei den Verein zur Förderung der ev. Bläserarbeit in Oberhessen unterstützen - das geht mit [www.schulengel.de](http://www.schulengel.de)

Das wichtigste vorab: es ist kostenfrei, leicht zu bedienen, die Preise in den Shops sind nicht teurer und es machen viele attraktive Shops mit: Tschibo, Thalia, Otto, Ikea, H&M, booking.com und viele mehr.



Ein Posaunenchor kann Mitglied im Förderverein werden, indem er als Verein oder als eine Einzelperson schriftlich den Beitritt erklärt.

Zur Erleichterung haben wir Euch die benötigten Unterlagen zusammengestellt:

[CHECKLISTE UND BEITRIITTSFORMUAR FÜR POSAUNENCHÖRE](#)

## Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Möchten Sie den Newsletter abbestellen? Ganz unten finden Sie den Link dazu.

Haben Sie den Newsletter weitergeleitet bekommen und möchten ihn in Zukunft direkt erhalten? Dann können Sie sich unter diesem Link anmelden: [ANMELDUNG ZUM NEWSLETTER](#)

